

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 19.01.2018



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Wie immer erfolgt die Aussendung des Rundspruches freitags
um 19 Uhr Ortszeit über das 2m-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz
Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438,900.
Wir bitten darum, die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch, unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 3 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
3. Kalenderwoche 2017. Dieses Mal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

-
- [DA0HQ ist Vizeweltmeister 2017](#)
 - [RTA-Stellungnahme zum Vorhabenplan der BNetzA für das Jahr 2018](#)
 - [Rund 5200 Funkstörungen im Jahr 2017](#)
 - [Klausurtagung des DARC-Vorstands](#)
 - [Radiostation ROI startet Sendebetrieb](#)
 - [Aktuelle Conteste](#)
- und
- [Was gibt es Neues vom Funkwetter?](#)

Hier die Meldungen:

[DA0HQ ist Vizeweltmeister 2017](#)

Der amerikanische Amateurfunkverband ARRL hat die Ergebnisse der Weltmeisterschaft auf den Kurzwellenfrequenzen - der IARU HF Championship - veröffentlicht. Das deutsche DA0HQ-Team erreichte über 18,5 Millionen Punkte und wurde damit 2. hinter dem spanischen Team EF4HQ mit 19,6 Millionen Punkten. Den 3. Platz erreichte das französische Team TM0HQ mit 17,9 Millionen Punkten. Dank einer geringeren Fehlerquote konnte DA0HQ noch am TM0HQ-Team vorbeiziehen, welches nach den eingereichten Ergebnissen auf Platz 2 lag. Teamleiter Björn Bieske, DL5ANT, dankte allen Mitstreitern sowie allen YLs und OMs, die DA0HQ unterstützt und angerufen haben. Hier noch eine Erinnerung: Wer seine Lowpower- bzw. QRP-Meldung für den DA0HQ-Sprintwettbewerb noch nicht eingetragen hat, sollte dies umgehend auf der DA0HQ-Webseite tun, sodass die Wertung finalisiert werden kann [1].

[RTA-Stellungnahme zum Vorhabenplan der BNetzA für das Jahr 2018](#)

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hat zum Vorhabenplan der Bundesnetzagentur für das Jahr 2018 eine Stellungnahme verschickt. Diese ist in einer aktuellen Vorstandsinformation veröffentlicht. Inhaltlich greift der RTA die drei Themen Prüf- und Messdienst, Marktüberwachung und Normen auf. Für den Bereich des Prüf- und Messdienstes kritisiert der RTA, dass er im Vorhabenplan nicht erkennen könne, wie die Bundesnetzagentur bei den massiv zunehmenden Breitbandstörungen vorgehen wolle. Der RTA sieht hier

dringenden Handlungsbedarf, z.B. eine Festsetzung, die Datenübertragung auf ungeschirmten bzw. unsymmetrischen Kabeln verbietet.

Für den Bereich der Marktüberwachung sieht der RTA Probleme bei der Überwachung nicht konformer Produkte, die den europäischen Markt erreichen, bzw. direkt aus Asien an den Endkunden gesendet werden. Im Schreiben wird angeregt, dass die Bundesnetzagentur hier an wenigen exemplarischen Fällen mit großem Abschreckungscharakter einschneidende Bußgelder verhängt, damit das Gebaren solcher Inverkehrbringer möglichst schnell endet. Die Vorstandsinformation ist auf der DARC-Webseite abrufbar [2].

Rund 5200 Funkstörungen im Jahr 2017

Laut einer Pressemitteilung der Bundesnetzagentur hat der Prüf- und Messdienst der Behörde im Jahr 2017 in rund 5200 Fällen Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt. Knapp 800 Störungen betrafen sicherheitsrelevante Bereiche wie den Flugfunk, den Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei sowie den Bahnfunk. "Der Prüf- und Messdienst leistet einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz und sorgt für eine effiziente und störungsfreie Nutzung des Frequenzspektrums", erklärte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. "Umso mehr freuen wir uns, dass die Verbraucher unser Angebot auch weiterhin kostenfrei nutzen können, wenn die Störung unverschuldet verursacht wurde". Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur ist an 19 Standorten im Bundesgebiet vertreten.

Funkamateure, die eine Störung melden wollen, können sich an die Funkstörungenannahme der Bundesnetzagentur wenden. Diese ist rund um die Uhr unter der Rufnummer (0 48 21) 89 55 55 oder per E-Mail [3] erreichbar. Bitte beachten Sie, bei der Absendung der Störungsmeldung immer den DARC mit auf CC zu setzen [4]. Ist der DARC eingebunden, kann er auch bei Bearbeitungsstillstand auf die BNetzA einwirken oder bei schwerwiegenden Fällen, welche die Interessen aller Funkamateure betreffen, eventuell mit einem Fachanwalt gerichtlich vorgehen. Auch wenn Geräte wegen ihrer mangelhaften elektromagnetischen Immunität in der Umgebung einer Amateurfunkstelle auffällig werden, sind diese Vorkommnisse der Geschäftsstelle zur Kenntnis zu geben. Nur eine komplette Übersicht aller an die BNetzA gemeldeten elektromagnetischen Störungen und Unverträglichkeiten hilft uns bei der weiteren Lobbyarbeit. Weitere Informationen zu Funkstörungen sind auf der Webseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht [5].

Klausurtagung des DARC-Vorstands

Ende Januar trifft sich der Vorstand des DARC e.V. zu einer Klausurtagung in Regensburg. Im Rahmen dieser Tagung steht der Vorstand seinen Mitgliedern am Samstag, den 27. Januar, zwischen 14 und 16 Uhr für Fragen, Anregungen und Diskussionen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Hotel "Götzfried", Wutzlhofen 1 in 93057 Regensburg. Um den für diese Gesprächsrunde benötigten Platz abschätzen zu können, bittet der Vorstand alle Interessierten um eine kurze formlose Nachricht per E-Mail mit Angabe der Personenzahl [7]. Der Vorstand wird sich künftig auf allen größeren Veranstaltungen den Fragen und Vorschlägen der Mitglieder stellen. Dafür soll, wenn möglich, jeweils ein Zeitfenster freigehalten werden. Sprechstunden also, bei denen sowohl im großen Auditorium als auch in Einzelgesprächen eventuelle Unklarheiten beseitigt und neue Ideen gefunden werden können.

Radiostation ROI startet Sendebetrieb

Im Januar 2018 startete die Radiostation Radio Oberlausitz International ihren Sendebetrieb. Sie sendet Programminhalte zu oberlausitzer Besonderheiten, Interessantes aus aller Welt und Beiträge zum Amateur-, Not- und Seefunk. Sie befindet sich in der oberlausitzer Stadt Zittau und richtet sich an internationale Hörer. Umrahmt wird das Programm mit Musik von Sendern wie Radio Nordsee International. Der Inhaber von Radio Oberlausitz International, Andre Bräutigam, hat den Beruf des Rundfunk-Sendetechnikers erlernt und danach auf diesem Fachgebiet studiert. Im weiteren Verlauf des Jahres werden die Ausstrahlungen von Radio Oberlausitz International auf 6070 kHz im 49-m-Band durch Kooperation mit Channel292 bezüglich der

Sendezeit erweitert. Sendeplätze außerhalb von Europa werden durch Zusammenarbeit mit internationalen Radiostationen aufgebaut. Zusätzlich zur analogen Aussendung auf Kurzwelle werden digitale Aussendungen auf 6070 kHz die Inhalte des Bild-Radios zugänglich machen. Die Sendungen werden mit 10 kW und 100 kW im 49-m-Band ausgestrahlt. Eine Erweiterung der Sendefrequenzen und Sendeleistung ist vorgesehen. Empfangsberichte werden zeitnah mit einer "ROI-Card" - analog zur QSL- bzw. eQSL-Karte - bestätigt. Hörerbeiträge sind willkommen und werden bei Eignung gern gesendet. Das Programm ist jeden ersten Samstag im Monat von 20 bis 24 Uhr Lokalzeit auf 6070 kHz im 49-m-Band und täglich von 18 bis 24 Uhr über YouTube als Livestream zu empfangen. Weitere Informationen gibt es im Internet [8].

Aktuelle Conteste

20. bis 21. Januar: HA DX Contest

21. Januar: OK VHF/UHF/SHF Activity Contest

27. bis 28. Januar: REF Contest, BARTG RTTY Sprint und UBA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/18 auf S. 60.

Der Funkwetterbericht vom 16. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 8. bis 15. Januar: Die Messwerte der 10-cm-Radiostrahlung der Sonne, des solaren Fluxes, betragen wie in der Vorwoche konstant 70 Einheiten. Der einzige Sonnenfleck 2696 war wiederum nur Zierde und inaktiv. Geomagnetische Störungen gab es am 8. Januar sowie in den Nachtstunden des 14. und 15. Januar. An den anderen Tagen fanden wir ruhige geomagnetische Bedingungen mit k-Werten zwischen 2 und 0 vor. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 14 MHz waren sehr gut. Abends ab etwa 19:00 UTC war an einigen Tagen das 40-m-Band weltweit offen. Japanische, afrikanische und amerikanische Stationen waren zeitgleich präsent und mit 100 W zu arbeiten. Beim DARC 10-m-Contest war die Streckendämpfung und das Fading im Vergleich zu den Vorjahren deutlich größer.

Vorhersage bis zum 23. Januar:

Wir erwarten unveränderte sehr geringe Sonnenaktivität. Die Fluxwerte werden konstant bei 70 Fluxeinheiten verharren. Die koronalen Löcher bleiben funkwetterbestimmend. Wir erwarten bis zum 18. Januar ein überwiegend ruhiges geomagnetisches Feld, bevor das koronale Loch CH848 geoeffektiv wird und bis zum 21. Januar unser Erdmagnetfeld stört. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m bleiben gut. Geringe Dämpfung und eine nur kurz bei Tageslicht wirkende D-Schicht begünstigen diesen winterlichen Charakter. Auf 20 m und an einigen Tagen auch auf 17 m finden wir Bandöffnungen nicht nur nach Süden hin. Die kaum bekannten Meteorströme der Draconiden, Bootiden, Delta Cancriden und Alpha Leoniden [9], die uns im Januar ein paar Eisenatome in die Ionosphäre spucken, führen hin und wieder zu kurzen Ausbildungen der sporadischen E-Schicht. Wenn man beispielsweise im vermeintlich geschlossenen 10-m-Band CQ ruft, wird man oftmals von RBN-Empfängern aus Finnland rückgemeldet.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:18; Melbourne/Ostaustralien 19:15; Perth/Westaustralien 21:26; Singapur/Republik Singapur 23:12; Tokio/Japan 21:50; Honolulu/Hawaii 17:11; Anchorage/Alaska 18:52; Johannesburg/Südafrika 03:29; San Francisco/Kalifornien 15:24; Stanley/Falklandinseln 08:03; Berlin/Deutschland 07:09.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:54; San Francisco/Kalifornien 01:16; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Stanley/Falklandinseln 00:09; Honolulu/Hawaii 04:10; Anchorage/Alaska 01:23; Johannesburg/Südafrika 17:05; Auckland/Neuseeland 07:42; Berlin/Deutschland 15:23.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.da0hq.de
- [2] www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen
- [3] [funkstoerung\(at\)bnetza.de](mailto:funkstoerung@bnetza.de)
- [5] [darc\(at\)darcd.de](mailto:darc@darcd.de)
- [6] www.bundesnetzagentur.de/funkstoerungen
- [7] [dl7ate\(at\)darcd.de](mailto:dl7ate@darcd.de)
- [8] www.radio-oberlausitz-international.de
- [9] www.astronomie.at/meteor/metcal.asp
- [dx] www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/

Rheinland-Pfalz-Rundspruch 03 / 2018

- **Karl Marx-Jahr 2018**
- **85 Jahre Amateurfunk in Ludwigshafen am Rhein**
- **27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim**
- **Termine zum Vormerken**

Karl Marx-Jahr 2018



Das „Karl Marx-Jahr 2018“ wird - zentral ausgehend von der Stadt Trier und dem Bundesland Rheinland-Pfalz - mit zahlreichen Feierlichkeiten und weiteren Veranstaltungen bedacht. Anlass ist der 200. Geburtstag des „größten Sohnes“ der Stadt Trier. Als weltbekannter Philosoph, Ökonom, Gesellschaftstheoretiker, Journalist, Protagonist der Arbeiterbewegung, sowie Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft und der Religion, war er zusammen mit Friedrich Engels einer der einflussreichsten Theoretiker des Sozialismus und Wegbereiter einer weltumspannenden neuen Gesellschaftsordnung.

Das “Karl Marx-Jahr 2018” steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier

Geplant ist die gesteuerte Aktivierung des Sonderrufzeichens „DK2ØØMARX“ in Verbindung mit dem Sonder-DOK „2ØØKM“ über das ganze Jahr 2018. Das Rufzeichen wird ausschließlich durch Mitglieder des DARC e.V. und deren Ortsverbände im Raum OV Trier (K1Ø), OV Konz (K25), OV Südeifel (K31), OV

Vulkaneifel (K34), OV Obere Kyll (K36), OV Mittelmosel (K48), sowie dem OV Bad Kreuznach (K04) aktiviert.

Diese waren im weitesten Sinne die Wirkungsstätten des "Karl Marx" in Rheinland-Pfalz.

Öffentlichkeitswirksame Außenauftritte in den benannten Regionen sowie verschiedenen Beteiligungen an Veranstaltungen werden die gesellschaftliche Einbindung der Funkamateure zum Thema unterstreichen.

Besonderen Zuspruch erwarten wir aus den ehemaligen sozialistischen Staaten und Chinas in allen Funkbetriebsarten. Auch EchoLink-Verbindungen über DB0DAU (Echolink-Node: 503175) werden bestätigt, um auch den Funkamateuren eine Kontaktchance zu geben, die auf konventionellen Funkwegen "DK200MARX" nicht erreichen können.

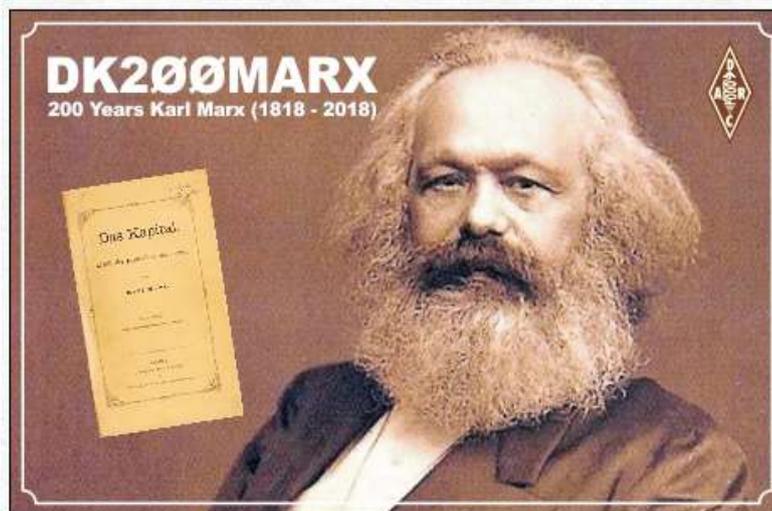
Seit dem Neujahrstag 2018 ist das Sonderrufzeichen „DK200MARX“ auf den Amateurfunkbändern rege aktiv.

Charles Morrison (N1RR) aus Seekonk im Bundesstaat Massachusetts fand um 00:03 Uhr Ortszeit auf dem 40 Mtr-Band als erster den Weg in das Logbuch. Viele weitere werden folgen und am Ende mit einer schönen QSL-Karte bedacht werden.

Nicht-Mitglieder des DARC e.V. können die Sonder-QSL-Karte gegen frankierten Rückumschlag beim QSLManager und Rufzeicheninhaber "DK5PZ" anfordern



"OPERATOR TEAM TROPHY"
für Aktivierer



QSL-Karten-Vorderseite

Zur aktiven Förderung der Aktivitäten der beteiligten Ortsverbände und Einzeloperatoren ist eine wertvolle sogenannte OPERATOR-TEAM TROPHY ausgelobt. Ortsverbände oder Aktivierer von "DK200MARX", die mindestens 200 Kontakte nachweisen, können in weiteren Hunderterschritten ihre Chancen im Rahmen einer Auslosung erhöhen.

Mitglieder der genannten Ortsverbände können den aktuellen Aktivierungskalender 2018 beim Rufzeicheninhaber DK5PZ per eMail >traxel.dk5pz@web.de < anfordern und maximal 7 Tage für Kurzwellen und UKW-Bänder getrennt reservieren lassen. Mehrfachreservierungen sind möglich.

Die Entscheidung des Rufzeicheninhabers ist unanfechtbar.

Alle aktuellen Informationen und Regularien rund um „DK200MARX“ ist zu finden unter www.QRZ.com.

[Dieter Traxel, DK5PZ]

85 Jahre Amateurfunk in Ludwigshafen am Rhein

Im Jahre 2018 feiern die Ludwigshafener Funkamateure "85 Jahre Amateurfunk in Ludwigshafen am Rhein". Anlass hierfür ist die Gründung des Ortsverbandes Ludwigshafen im DASD e.V. (Deutscher Amateur Sende- und Empfangsdienst), der Vorgängerorganisation des DARC e.V., im Jahre 1933.

Vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 vergeben der OV K06 Ludwigshafen am Rhein und der Amateur-Radio-Club Ludwigshafen e.V. (ARCL) den Sonder-DOK "85LU" für Verbindungen mit ihren Clubstationen DLØLU (KØ6), DL8L (KØ6), DKØLU (ARCL) und DFØSC (KØ6). Die Aktivierung erfolgt von wechselnden Standorten, z.B. von der Station in unserem Clubheim oder bei verschiedenen YL's und OM's des OV Ludwigshafen. Darüber hinaus wird der S-DOK in der Regel auch jeden Sonntag ab 11:00 LT beim Kalmit-Rundspruch (Relais DB0XK, QRG: R4/145,7 MHz) aktiviert, der von unserem OV betreut wird.

Alle Verbindungen, die zwischen dem 1.1. und 31.12.2018 mit einer unserer o.g. Clubstationen getätigt wurden, werden durch eine mit unserem Sonder-DOK "85LU" gestempelte QSL-Karte bestätigt. Die QSL-Karten werden an alle im Logbuch befindlichen Rufzeichen automatisch über das DARC-QSL-Büro versandt.

Norbert Volz DL6VN, OVV K06

27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim

Am Sonntag, dem 20.Mai 2018, 9.00 bis 13.00 Uhr, findet die 27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim im

Restaurant "Honigsäckel"

Weinstraße 82

67098 Bad Dürkheim-Ungstein,

statt.

Der Eintritt ist frei.

Verpflegung wird angeboten!

Ausstellerinfo:

Anmeldung bis spätestens 12. Mai 2018 unter Tel. 06392 8159202

Tische sind vorhanden. Die Tischgebühr beträgt € 15,- pro Tisch.

Der Aufbau erfolgt ab 7.00 Uhr, der Abbau ab 13.00 Uhr

Achtung: Keine gewerblichen Aussteller!

73 Klaus Eberle, DF7IQ

Termine zum Vormerken

Januar 2018	
März 2018	
10.03.2018	Bergheimer Funkflohmarkt
17.03.2018	32. Funkbörse bei K33 in Oppenheim
April 2018	
07.04.2018	FUNK.TAG KASSEL
Mai 2018	
20.05.2018	27. Radio- und Funktechnikbörse Bad Dürkheim

November 2018	
04.11.2018	SAARLORLUX-Amateurfunktag

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen:

Notfunk

DOD Comex 17-4: ein überwältigender Erfolg

Vom 4. bis 6. November 2017 hat das US-Department of Defence (DOD) eine Kommunikationsübung ausgeschrieben, die sich auf die Zusammenarbeit von DOD-Einheiten, anderen Bundes-Einrichtungen und der Amateurfunk-Gemeinschaft fokussierte. Während die DOD-Übung zwei Tage früher startete, begann der Amateurfunkteil wieder mit einem Rundspruch mit hoher Leistung auf dem 60-m-Kanal 1 (5330,5 kHz) von einer Militärstation an der Ostküste und der Fort Huachuca Kurzwellen-Gateway Station in Arizona.

Der Hochleistungs-Rundspruch gab grundlegende Übungsinformationen und forderte die Amateurfunkstationen auf, mit Stationen des Military Auxiliary Radio Systems (MARS) auf 60 m Kontakt aufzunehmen, um einen County – entspricht etwa einem Landkreis – Statusbericht zu geben. Amateurfunk-Operator hatten auch die Möglichkeit, einen Bericht über den Rundspruch-Empfang zu schicken, um eine QSL-Karte zu erhalten. Neu bei dieser Übung war, dass die Planer den US-Kontinent geografisch aufgeteilt und jede Region einem der 60-m-Kanäle zugeteilt hatten, um eine effektivere Nutzung der fünf Kanäle zu erreichen. Die Planer haben die USA grob in Nordost, Südost, Nordwest, Südwest und Zentralregionen aufgeteilt.

Ebenfalls neu bei dieser Übung war, dass die militärischen Planer einen Rundspruch tagsüber auf einer 13 MHz DOD-Frequenz eingeführt hatten – zu dem Zweck, die Übungsreichweite für die Amateurfunk-Gemeinde zu vergrößern, um Erweiterungen für die Übung zu bieten und weitere County-Status Berichte, als auch Rundspruch-Empfangsberichte zu sammeln. Die Unterstützung des Amateurfunks für diese DOD-Zusammenarbeitsübung wächst ständig. Für die November-Übung erhielt das Militär insgesamt 738 Rundspruch-Empfangsberichte. 494 oder 67 % dieser Berichte waren für den 60-m-Rundspruch, während die restlichen 244 Berichte für den 13-MHz-Rundspruch waren. Die 60-m-Rundsprüche wurden von Stationen in Kanada, Spanien und der Schweiz empfangen. An der Übung haben 1925 Amateurfunkstationen teilgenommen und insgesamt 3025 County-Statusberichte gesendet. Nach Reduzierung von doppelten County Berichten blieben 1272 einzelne County Berichte übrig, die von Amateurfunkstationen gesendet wurden. QSL-Karten für Stationen, die an der Übung teilgenommen haben, werden bearbeitet und im Januar verschickt. Die Chefs der unterstützten DOD-Hauptquartiere wie auch die Chefs der beiden Army und Air Force MARS-Programme würdigten die ca. 2000 Amateurfunkstationen, die bei dieser Übung trainiert haben.

(Quelle: ARES-Letter 1/2018 von US Army MARS Program Manager Paul English, WD8DBY. Übersetzung: Mike Becker, DJ9OZ)

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

OV Ahrweiler/K01: Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim,
Ort: Blankartstraße 13, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadtteil Ahrweiler

OV Neuwied/K08: Heute, 20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block

OV Hunsrück/K28: Jeden 3. Freitag, 19.00 Uhr Restaurant „FORSTHAUS BELL“ an der B327 bei
Kastellaun

OV Mittelrhein/K32: Treffen jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Hochschule Koblenz, Konrad-
Zuse-Str. 1, 56075 Koblenz-Karthause, im Laborraum C013. Vorträge finden im
Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

OV Mayen/K47: Heute ab 19 Uhr im Gemeindehaus (Nebenraum) in der Kreuzstraße, Ettringen

OV Altenkirchen/K50: Heute, 19.30 Uhr, im Schulungsraum der freiw. Feuerwehr in Weyerbusch

OV VFDB Koblenz/Z11: jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Str. 51,
56070 Koblenz

(Hinweis: durch das Anklicken des OVs gelangt man auf die jeweilige HP)

Liebe Zuhörer-/innen, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch

Den Rundspruch finden Sie zum Nachlesen im Internet unter: www.darc.de/k45/rundsprueche

Bevor ich nun zum heutigen Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle

Zusatzmitteilungen oder Fragen. Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen
Rundspruch.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **26.01.2018**. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrophon war heute ...